

Wichtige Begriffe im Leverage-Trading: Stop-Loss und Take-Profit

Vielleicht kennst du diese beiden Begriffe bereits aus dem Spot-Trading, aber im Leverage-Trading sind die deine Lebensversicherung, um sich vor dem vollständigen Verlust deiner Investition zu schützen!

Bitte schau dir dieses Video an, verstehe die Begriffe und wende sie an. Kein Leverage-Trading ohne Stop-Loss!

1. Stop-Loss-Order:

Stop-Loss-Orders können ein Lebensretter für Trader sein. Wenn sich der Markt gegen die Position eines Traders bewegt, kann es leicht passieren, dass man emotional wird und den Trade hält, in der Hoffnung auf eine Umkehrung. Aber manchmal dreht der Markt nicht um und der Trader kann einen erheblichen Teil seines Handelskapitals verlieren.

Hier kommen Stop-Loss-Orders ins Spiel. Durch das Setzen einer Stop-Loss-Order kann ein Trader sein potenzielles Verlustrisiko auf ein Niveau begrenzen, mit dem er sich wohl fühlt. Wenn der Markt sich gegen seine Position bewegt und das Stop-Loss-Niveau erreicht, wird die Position automatisch geschlossen, um sicherzustellen, dass der Trader nicht mehr verliert, als er zu riskieren bereit ist.

2. Take-Profit-Order:

Auf der anderen Seite können Take-Profit-Orders den Trader davor bewahren, zu gierig zu werden. Wenn ein Trade gut läuft, ist es verlockend, ihn zu halten und auf noch mehr Gewinn zu hoffen. Aber das kann eine riskante Strategie sein. Märkte können unberechenbar sein und ein profitabler Trade kann schnell zu einem Verlustgeschäft werden. Durch das Setzen einer Take-Profit-Order kann ein Trader seine Position automatisch schließen, wenn der Preis ein vorher festgelegtes Niveau erreicht, um seine Gewinne zu sichern.

Obwohl Stop-Loss- und Take-Profit-Orders wichtige Werkzeuge zur Risikobegrenzung sind, bieten sie keine hundertprozentige Sicherheit. Märkte können volatil sein und unerwartete Ereignisse können plötzliche Preisschwankungen auslösen, die beide Arten von Orders auslösen können. Deshalb ist es wichtig, eine solide Risikomanagementstrategie zu haben und bereit zu sein, Ihre Orders anzupassen, wenn sich die Marktbedingungen ändern.

Es ist auch wichtig zu beachten, dass Leverage-Trading nicht für jeden geeignet ist. Die potenziellen Belohnungen können groß sein, aber auch die Risiken. Trader, die sich nicht wohl fühlen, diese Risiken einzugehen, sollten in Betracht ziehen, beim Handel mit Kryptowährungen ohne Hebelwirkung zu bleiben (Spot Handel).

Aber für diejenigen, die sich der Herausforderung des Leverage-Tradings stellen wollen, ist das Erlernen dieser Risikomanagement-Fähigkeiten entscheidend für den Erfolg.

Regenerate response